

Vorbereitungen für Stadtfest in Beeskow auf Hochtouren

Vom 6. bis zum 9. September soll in Beeskow ein großes Fest steigen. Zum Stadtfest, das ganz im Zeichen der Städtepartnerschaft zwischen Beeskow und Kamen stehen wird, erwarten die Stadtväter viele Gästen aus den alten Bundesländern und hoffen auch auf zahlreiche Besucher aus den umliegenden Kreisen und Gemeinden.

Der Attraktionen sind viele im Angebot, denn trotz dünnem Stadtsäckel ließen sich die Verantwortlichen für ihre Stadt einiges einfallen.

Im wesentlichen sollen an zwei **Plätzen in Beeskow** die Puppen tanzen: Viele Veranstaltungen wird die ehrwürdige Beeskower Burg erleben, und stimmungsvoll soll es auf dem Anglerplatz zugehen.

Alle geplanten „Highlights“ können wir hier natürlich nicht nennen. Einige feine Überraschungen sollen jedoch wenigstens erwähnt werden:

Wer die wichtigsten Veranstaltungen nicht verpassen möchte, der sollte sich Samstag, den 7. September, fest vormerken. An diesem Tag passiert das meiste auf Beeskows Straßen. So findet um 13 Uhr vom Marktplatz aus ein Umzug zur Burg statt, musikalisch begleitet vom Fanfaren- und Musikchor Kamen und den bekannten Stadtbläsern.

Auf der Burg werden dann die Kamener Gäste, die mit mehreren Bussen an die Spree ge- reist kommen, offiziell begrüßt.

Viele Händler werden zu dieser Zeit auf der Burg ein reges Markttreiben entfalten. Am Nachmittag gibt es unter anderem eine Modenschau, Puppentheater und am späten Abend ein Konzert der Frankfurter Singakademie.

Gespannt dürfen die Beeskower auf die Kamener „Heartbreakers“ sein. Eine Band, die in ihrer Heimatstadt zu den „Abräumern“ zählt.

Bei Einbruch der Dunkelheit soll ein Bootskorso auf der Spree absoluter Höhepunkt werden. Was dabei am Ufer so geplant ist, bleibt noch Geheimnis. Fakt ist, daß das Boot mit dem prächtigsten Aussehen einen Überraschungspreis erhält. Übrigens werden noch teilnehmende Boote gesucht - vielleicht finden sich noch einige Ruderer?

Nimmermilde können dann auf dem Anglerplatz bei einem Disko-Marathon bis zum „Abwinken“ tanzen. Es versteht sich von selbst, daß die einheimischen Vereine mit manchen Aktivitäten beim Fest präsent sein werden. Vielerlei Kontakte mit den Kamener Gästen werden sicher das gegenseitige Verstehen fördern.

Unverwüstliche können am Sonntag zum Frühschoppen noch einmal den Becher in die Hand nehmen.

Was sonst noch alles vom 6. bis 9. September in Beeskow zu erleben sein wird, können Sie demnächst detailliert einer Postwurfsendung entnehmen. Sie dürfen gespannt sein!